Zu dem **Konkurse** über das Vermögen des Kaufmanns **Lippmann Basch** zu **Posen** hat die Handlung T. A. Offermann zu Beckerwalde nachträglich eine Waaren-Forderung von 188 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf

den 25. Juni 1874
Vormittags 11 Uhr

vor dem Konkurs-Kommissar im Terminszimmer Nr. 11 anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Posen, den 16. Juni 1874.
Königliches Kreis-Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das in dem Dorfe **Tulce**, Schrodaer Kreises belegene, im Hypothekenbuche der gedachten Ortschaft unter Nr. 22 eingetragene, den Wirth **Stanislaus** und **Marianna Przybyl**'schen Eheleuten gehörige Grundstück, dessen Besitztitel auf den Namen der Genannten berichtigt steht, und welches mit einen Flächen-Inhalte von 81 Aren 70 Quadratstab der Grundsteuer unterliegt und mit einem Grundsteuer-Reinertrage von 4 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf. und zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerthe von 12 Thlr. veranlagt ist, soll im Wege der **nothwendigen Subhastation**

den 27. August d. J.,
Nachmittags um 4 Uhr,

im Lokale der Gerichtstags-Kommission in Kostrzyn versteigert werden.

Schroda, den 13. Mai 1874.
Königl. Kreis-Gericht.
Der Subhastationsrichter.

Konkurs-Eröffnung.

Kgl. Kreisgericht zu Lobsens,
Erste Abtheilung,
den 20. Juni 1874, Vorm. 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Juweliers **Albert August Schauroth** zu **Nakel** ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 15. Juni 1874 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **H. A. Sohn** zu Nakel bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 3. Juli 1874,
Vormittags 10 Uhr,

in unserem Gerichtslokal, Terminszimmer Nr. 10, vor dem Kommissar, Herrn Kreisrichter Reichel anberaumten Termin ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen im Besitze oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum

4. August 1874 einschließlich

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitze befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum

4. August 1874 einschließlich

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals

auf den 18. August 1874,
Vormittags 10 Uhr,

in unserem Gerichtslokal, Terminszimmer Nr. 10, vor dem genannten Kommissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Augustin** in Nakel, Justiz-Rath **Rabe** in Lobsens und die Rechtsanwälte **Pfotenhauer** und **Tölle** daselbst zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Zu dem **Konkurse** über das Vermögen des Konditors **P. Urbanski** zu **Posen** hat

1) der Kaufmann Karl Joseph Bourgarde zu Breslau eine Wechselforderung nebst Protestkosten von 65 Thlr. 26 Sgr. 6 Pf.;
2) der Fabrikant Otto Kuntze Nachfolger zu Leipzig eine Waarenforderung von 36 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.,

nachträglich angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf

den 25. Juni 1874
Vormittags 11 Uhr

vor dem Konkurs-Kommissar im Terminszimmer Nr. 11 anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Posen, den 16. Juni 1874.
Königl. Kreis-Gericht.

Bekanntmachung.

In unser Firmenregister sind zufolge Verfügung vom 17. Juni 1874 nachstehende Firmen eingetragen worden:

Nr. 160 die Firma **H. Mottek** zu Samter und als deren Inhaber der Kaufmann **Hirsch Mottek** zu Samter.
Nr. 161 die Firma **Heimann Holländer** zu Samter und als deren Inhaber der Kaufmann **Heimann Holländer** zu Samter.
Nr. 162 die Firma **N. H. Nathan** zu Samter und als deren Inhaber der Kaufmann **Nathan Hirsch Nathan** zu Samter.
Nr. 163 die Firma **Ph. Brie** zu Podrzewie und als deren Inhaber der Gastwirth **Philipp Brie** zu Podrzewie bei Dusznik.
Nr. 164 die Firma **F. Barm** zu Wróblewo bei Wronke und als deren Inhaber der Müller **Ferdinand Barm** zu Wróblewo.
Nr. 165 die Firma **H. Röstel** zu Samter und als deren Inhaber der Eisengießereibesitzer **Herrmann Röstel** zu Samter.
Nr. 166 die Firma **Victor Bach** zu Dusznik bei Pinne und als deren Inhaber der Kaufmann **Victor Bach** zu Dusznik.
Nr. 167 die Firma **G. Kauf** zu Samter und als deren Inhaber der Kaufmann **Gustav Kauf** zu Samter.
Nr. 168 die Firma **Rudolph Tarnowski** zu Samter und als deren Inhaber der Kaufmann **Rudolph Tarnowski** zu Samter.
Nr. 169 die Firma **J. Faß** zu Sam- und als deren Inhaber der Kaufmann **Isidor Faß** zu Samter.
Nr. 170 die Firma **S. M. Wronker** zu Samter und als deren Inhaber der Handelsmann **Schlaum Michael Wronker** zu Samter.
Nr. 171 die Firma **F. Dolacki** zu Samter und als deren Inhaber der Klempnermeister **Felix Dolacki** zu Samter.
Nr. 172 die Firma **Salomon H. Kallmann** zu Wronke und als deren Inhaber der Kaufmann **Salomon H. Kallmann** zu Wronke.
Nr. 173 die Firma **Marcus Lißner** zu Wronke und als deren Inhaber der Kaufmann **Marcus Lißner** zu Wronke.
Nr. 174 die Firma **A. J. Gersmann** zu Samter und als deren Inhaber der Kaufmann **Jacob Gersmann** zu Samter.
Nr. 175 die Firma **F. Donner** zu Chojno bei Wronke und als deren Inhaber der Mühlenbesitzer **Friedrich Donner** zu Chojno.
Nr. 176 die Firma **L. Leibusch** zu Samter und als deren Inhaber der Kaufmann **Louis Leibusch** zu Samter.
Nr. 177 die Firma **Aron Basch** zu Samter und als deren Inhaber der Kaufmann **Aron Basch** zu Samter.
Nr. 178 die Firma **Sally Cohn** zu Samter und als deren Inhaber der Kaufmann **Sally Cohn** zu Samter.
Nr. 179 die Firma **Nolte** zu Samter und als deren Inhaber der Apotheker **Emil Nolte** zu Samter.

Samter, den 17. Juni 1874.
Königliches Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Der Apotheker **Ludwig Traczykowski** in Czempin hat für seine Ehe mit **Stanisława**, geborenen **Lewandowicz**, durch Vertrag vom 18. September 1865 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, und ist dies in unser Register über die Eintragung der Ausschließung der Gütergemeinschaft unter Nr. 12 zufolge Verfügung vom 16. Juni 1874 an demselben Tage eingetragen worden.

Kosten, den 16. Juni 1874.
Königliches Kreis-Gericht.
Erste Abtheilung.

Bekanntmachung.

Nachdem der Herr Kreis-Sekretär **Rost** hierselbst aus dem Vorstande des Vorschuß-Vereins zu Kempen (Eingetragene Genossenschaft) ausgeschieden, ist an seine Stelle der Kaufmann **Seelig Jereslaw** hierselbst als einstweiliges zweites Mitglied des Vorstands eingetreten.

Kempen, den 16. Juni 1874.
Königliches Kreisgericht.
I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Am 9. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

werden an hiesiger Gerichtsstelle mehrere **Centner Wolle** öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung durch unsern Auktions-Kommissarius verkauft werden.

Wongrowitz, den 12. Juni 1874.
Königliches Kreis-Gericht.
Erste Abtheilung.



Märkisch-Posener Eisenbahn.

Am 15. d. Mts. tritt ein directer Ost-Mitteldeutscher Verband-Güter-Tarif in Kraft, in welchem auch die Station Thorn der Oberschlesischen und Königlichen Ostbahn aufgenommen worden ist.

Für die Beförderung der Güter von und nach Thorn via Bentschen oder via Hansdorf ist die Routenvorschrift der Versender auf den Frachtbriefen maßgebend.

Guben, den 13. Juni 1874.
Der Special-Director.

Obstverpachtung.

Sonnabend, d. 27. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr,

soll die diesjährige **Obstnutzung** des hiesigen Verschönerungsvereins-Gartens meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden. Der Vereinsgarten-Inspektor Herr **Praetzelt** wird den sich schon vorher zur Besichtigung des Obstansatzes meldenden Bietelustigen die zu verpachtenden Obstbäume nachweisen.

Posen, den 21. Juni 1874.
Der Gartendirektor
des Verschönerungs-Vereins.
Willenbücher.

Auction.

Mittwoch, den 24. von 9 Uhr ab werde ich Sapiehaplatz Nr 6
versch. Möbel, als Spinde, Tische, Stühle, Kommoden, Bettstellen, Sophas, Bilder
gegen baare Zahlung versteigern.
Katz, Auktions-Kommissarius.

Die **Gemüse-, Blumen- und Obstgärtnerei im Schilling** nebst den dazu gehörigen Ländereien, Gebäuden 2c. soll unter günstigen Bedingungen auf eine Reihe von Jahren

verpachtet

werden. Reflektanten erfahren die näheren Bedingungen Nachmittags von 1—3 Uhr Kanonenplatz 7.

Peltesohn.

Geschlechts-krankheiten,

Hautkr, Schwächezustände etc. auch in ganz veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt.
Professor **Dr. Harmuth**,
Berlin, Prinzenstrasse 62.

Spezial-Arzt Dr. **Meyer**, Berlin, heilt Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten in d. kürzesten Frist u. garantirt selbst in den hartnäckigsten Fällen für gründliche Heilung. Sprechst. Leipzigerstr. 91 von 8—1 und 4—7 Uhr. Auswärtige brieflich.

Jagd!

2 Hühner- resp. Vorstehhunde, Jägerrecht fein dressirt und abgeführt im 3. Felde, sind wegen weiten Umzuges sofort zu verkaufen durch den Revierförster **Wende** in Ruchocice bei Grätz.

Die **Bestände** des zur **Marx Brodnitz**'schen **Konkursmasse** gehörenden **Manufacturwaaren-Lagers, Kleiderzeuge, Hosenstoffe, Kalmuks** etc. in großer Auswahl enthaltend, sollen sammt der **Ladeneinrichtung** und allen **Geschäfts-** und **Comtoir-Utensilien** am **29. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr**, im **Gerichtslokale Magazinstraße Nr. 1** im **Ganzen** an den **Meistbietenden** verkauft werden.

Sämmtliche zum Verkauf kommenden Gegenstände können am **23., 24. und 25. dieses Monats, Vormittags von 9 bis 12** und **Nachmittags von 3 bis 6 Uhr**, in dem **Breitestraße Nr. 12** belegenen **Geschäftslokale** besichtigt und dort gleichzeitig auch das **spezielle Verzeichniß** derselben und ihre **Taxe** eingesehen werden.

Posen, den 22. Juni 1874.
Samuel Haenisch,
definitiver Verwalter der Masse.

Große Möbel- u. Pianino-Auktion.

Wegen Umzugs des Herrn Freiherrn v. Paleske werde ich **Donnerstag**, den 25. d. Mts., Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab **Mühlenstr. Nr. 26 parterre, im Weitz'schen Hause ein herrschaftl. Mobiliar, als eine Wiener Plüschgarnitur von 1 Sopha, 2 Armstühlen u. 6 Sesseln, 1 Vertikaux, Trumeaux-Tische mit Marmorplatten, franz Gardinen und Portieren, 1 antik geschnitztes Buffet, desgl. 12 Stühle, 1 Patent-Ausziehtisch, 2 Schränke, Trumeaux, 1 Damen-Schreibtisch, zwei Nußbaum-Bettstellen mit Federmatratzen, Waschtische mit Marmorplatten, Chaiselongue, Stühle, mahag. Garderoben-, Bücher-, Silber-, Wäschespinde, Spiegel**, 1 eleg. mahag. Herren-Schreibtisch, div. **Original-Gemälde**, 1 **Glas-Kronleuchter und Kandelaber**, Porzellan-Figuren, Bronze-Uhren, Regulator, Marmor-Vasen, ferner um 12 Uhr ein feines

Polisander-Pianino

vom besten Fabrikanten in Berlin gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Obige Möbel stehen einen Tag früher zur Ansicht aus; die Wohnung ist gleich zu vermiethen und kann zum 1. Juli bezogen werden. Kataloge werden schon am 23. d. M. beim unterzeichneten Auktionskommissarius unentgeltlich verabfolgt.

Katz, Auktionskommissarius,
Sapiehaplatz Nr. 6.

Den Domainenpächtern werden durch die Seehandlung unter möglichst günstigen und vom Abgeordnetenhause befürworteten Bedingungen Darlehne für Entwässerungsarbeiten gewährt, die nicht nur dem Interesse des Pächters förderlich sind, sondern die dauernde Verbesserung der Domainengrundstücke bezwecken. Sollte es unter diesen Verhältnissen nicht als eine Aufgabe des Domainenfiskus zu erachten sein, so weit die Lage der Domainengrundstücke es mit sich bringt und es von ihm abhängt, dem Privatgrundbesitz, der die Vergünstigung öffentlicher Darlehne in gleicher Weise nicht einmal genießt, darin entgegenzukommen, daß er ihm ermöglicht, durch Beschaffung und Freigebung von Vorfluth seine Grundstücke in eine gleich günstige Verfassung zu bringen im Interesse der allgemeinen Culturförderung — **denn die Absicht, den Domainengrundstücken ein Privilegium zu sichern, lag doch unzweifelhaft nicht vor** —?! Dem Vertreter des Domainenfiskus als Domainenpächter kann es dann aber nicht gestattet sein, die Vertretung dahin mißzuverstehen, als Herr der Situation — den Intentionen des Finanzministerii, folgeweise des Fiskus entgegen — benachbarten Grundbesitzern in Ausführung von Entwässerungsarbeiten unbegründete Schwierigkeiten in den Weg zu legen, überdieß wenn das Interesse der Domaine mit darunter zu leiden hat. Die Gemeinde Kokoszczyn und das Vorwerk Brzezno verlangen seit vielen Jahren von der Domaine Joachimsfelde (Mrowino) unter bereitwilligem Entgegenkommen der andern Adjacenten Vorfluth, indessen der betreffende Vertreter des Domainenfiskus sträubt sich beharrlich und mit allen Mitteln dagegen, während er selbst auf die Wohlthaten der den Domainengrundstücken zugewandten Vergünstigungen nicht verzichtet! In Uebereinstimmung mit den primitiven Ackerbürgern der Gemeinde Mrowino, durch deren anliegende Hütung der fragliche Wasserlauf führt, erachtet er deren Interesse zu sehr benachtheiligt, indem in derselben das Frühjahrswasser — welches ohne Abfluß in faule stinkige Gährung übergehen muß, die Umgegend verpestet und Fieber erzeugt — sich nicht ansammeln könne, um dem daselbst geweideten Vieh als Tränke zu dienen!! Viele Hundert Morgen guten Ackers, die das Bruch umgrenzen und deren Trockenlegung von dessen Entwässerung mit bedingt ist, werden versäuert, durch hohes Grundwasser kalt und für die Cultur unsicher erhalten, andrerseits haben mit den sauren Gräsern die Läuse ein blühendes Gedeihen!! Gegenüber dem Eintreten des Finanzministerii für die gründliche Entwässerung als Quelle neuer Einnahmen aus den Domainengrundstücken, sowie um der Culturförderung willen kann der Domainenfiskus dem für die Cultivirung anderer Grundstücke nachtheiligen Einfluß der Animositäten seines Vertreters nicht freies Spiel geben oder unterstützen, da dieselben als ein Culturhinderniß wirken und dadurch die Wohlthaten der Culturmittel, deren Anwendung für Staatsgrundstücke gesichert ist, den Privatgrundstücken unzugänglich gemacht würden, was weder in der Absicht des Finanzministerii noch des Abgeordnetenhauses lag. Mehr, als für jeden Privatbesitzer, liegt daher für den Domainenfiskus die Veranlassung vor, dem Culturinteresse des Privatgrundbesitzes entgegenzukommen, und darf daran die Hoffnung geknüpft werden, daß trotz der Widerwilligkeiten des Vertreters des Domainenfiskus in Joachimsfelde die bereits eingeleitete Entwässerung des Kokoszczyn-Mrowinoer Bruches aus sanitären wie aus wirthschaftlichen Rücksichten ihren erwünschten Fortgang nimmt, der Domainenfiskus aber derselben ihre Unterstützung zuwendet, um die Durchführung derselben bis zu dem Vorwerk Brzezno zu ermöglichen und so weit sie innerhalb der Domaine Joachimsfelde Hindernisse findet, diese zu beseitigen.

Dem geehrten Publikum Posens mache hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich vom 15. d. M. hier ein **Musikinstitut** im gründlichen und kunstgerechten Klavierspiel eröffnet habe. Vorläufige Wohnung Breslauerstr. Nr. 18, 3 Tr. Näheres durch Statut. Meldungen nehme entgegen zwischen 11—12 und 6—7 Uhr.

Wie in Berlin, so hoffe ich auch hier mir baldigst das Zutrauen erworben zu haben.

Kein Massenunterricht!!

F. Wawrowski,
Musiklehrer.

Holzkohlen zu solidem Preise stets zu haben aus Rzeciner Theer-Ofen bei Wronke, können per Eisenbahn ab Bahnhof Wronke sowie durch mein Gespann, Fuder zu jeder beliebigen Zahl und Stelle versendet werden. Bestellung bei **C. Strusinsky** in Wronke.

Agentur-Gesuch.

Ein Kaufmann, gestützt auf feinste Empfehlungen, wünscht noch die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses der Getreidebranche zu übernehmen. Derselbe bereist die ganze Lausitz ev. auch Theile von Sachsen und ist namentlich bei Müllern und Bäckern gut eingeführt. Auf Verlangen wird auch Delcredere übernommen.

Adressen sub O. J. 38 in der Exped. d. Zeitung erbeten.

Zwei große Cypressen (Cupressus sempervirens), in Fässern üppig und gesund aufgezogen, — der eine Baum **19 Fuß**, der zweite **15 Fuß 9 Zoll** hoch, — sind in Dominium **Dombicz** bei Schroda zu verkaufen.

Der Obstgarten im Schilling

ist zu verpachten.
Näheres Kanonenplatz 7, parterre.



Auf dem Dom. **Orlowo** bei Inowraclaw sind 150 vierjährige kerngesunde, geimpfte und große **Kammwoll-Mutterschafe** zu verkaufen.



140 Stück schwere fette **Masthammel** verkauft Dom. **Swiętc** bei Trzemeszno.

Künstliche Blumen.

Eine Partie künstliche Blumen, mittleren und ordinären Genres, sächs. Fabrikat, ca. 400 Dutzend, sind, um damit zu räumen, im Ganzen oder getheilt, a 15 Sgr. pr. Dutzend zu verkaufen. Offerten unter H. 32661 a. an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.**

Mein
Schuh-, Stiefel- und Schirm-Geschäft
befindet sich **nur**
Neuestr. 70,
gegenüber der **Żupański**'schen Buchhandlung.
A. Apolant.

Mühlenstr Nr. 4, 2 Treppen, Annahme von Hutfedern zum waschen und kräuseln. Färber- und Putzgeschäfte erhalten Rabatt.

Alte Fenster zu verkaufen Mühlenstr. Nr. 26.

Wilhelmspl. 9 eine möblirte Stube zu vermiethen. N. A. 2. Stock.

Wohnungen im 2. und 3. St. mit Wasserleitung dicht neben der Apotheke Wallischei 95, wie auch ein Geschäftslokal mit Schaufenster vom 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen.

Am 1. Juli 1874 beginnt ein neues Abonnement auf

Saling's Börsenblatt.

Organ für Kapitalanlage und Spekulation.

Abonnementspreis vierteljährlich **$2\frac{1}{2}$ Thlr.** incl. Botenlohn für Berlin und **2 Thlr.** für die Provinz. — Insertionspreis für die viergespaltene Petitzeile 4 Sgr. — **Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten des In- und Auslandes, in Berlin die Zeitungs-Spediteure an.**

Kaufmännisches Fachblatt.
Politische Zeitung. — Feuilleton.

Die bisher erschienenen Extrabeilagen:
Supplemente zu den Eisenbahnen, Bank- und Industrie-Actien von Saling's Börsen-Papieren
werden den neu hinzutretenden Abonnenten gratis vollständig nachgeliefert.

Expedition von Saling's Börsenblatt, Berlin, Kommandantenstr. 7.

Garten-Möbel

in den schönsten Mustern empfehle zu billigsten Preisen, nämlich:
starke Bankfüße von 1 Thlr. 10 Sgr. bis 3 Thlr. pro Paar,
3- u. 4füßige Tischfüße zu $2\frac{1}{2}$ und $3\frac{1}{2}$ Thlr.,
1 4füßiger ovaler Tisch, 1 Bank, 6' lang, 2 Stühle, alles eisenartig gestrichen, zu 15 Thlr.

H. Klug.

Erdbeer-Bowle

empfiehlt
die Konditorei
K. Stark,
14. Breslauerstr. 14.

Desinfektionsmittel,

Carbolsäure, carbolsauren Kalk, Eisenvitriol und Chlorkalk
offerirt billigst
Droguen-Handlung
von
R. Barcikowski,
5. Neuestr. 5.

Liebessünden,
ihre sittlichen und leiblichen Beziehungen, die traurigen Folgen unmässiger Ausschweifungen, die Gesundheit und Leben vernichtenden heimlichen Gewohnheiten junger Männer werden in dem berühmten Original-Meisterwerke „**Der Jugendspiegel**" unter Hinweis auf ein nationales Heilverfahren tactvoll, discret, streng wissenschaftlich und doch allgemein verständlich besprochen Dieses Buch ist das einzige existirende über diesen Gegenstand, welches wirklichen Werth hat und im Hinblick auf die unglücklich speculirenden Concurrenzschriften verdient es das Motto: „Meine Feinde vermehren meinen Ruhm". Es wird für 17 Sgr. nach allen Welttheilen vom Verleger, **W. Bernh[illegible], Berlin, S. W. Simeonstr. 2.** versandt.

Verloosung in Stenschewo 21. Juni gewonnen:

1) Nr. 70 Musikwerk 12 Stück.
2) Nr. 156 Spieldose 4 „
3) Nr. 138 Melodion 6 „
4) Nr. 269 do. 4 „

Goetzel's Lotterie-Comtoir,

Berlin,
Wilhelmsstraße Nr. 25. S. W.
verkauft und versendet **Antheil-Loose** zur 150. Kgl. Preuß. Lotterie. Ziehung der 1. Klasse am 8. Juli:

$^1/_1$	$^1/_2$	$^1/_4$
15 Thlr.	$7^1/_2$ Thlr.	$3^3/_4$ Thlr.
$^1/_8$	$^1/_{16}$	$^1/_{32}$
2 Thlr.	$1^1/_{12}$ Thlr.	15 Sgr.

gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages.

Ein tapeziertes Zimmer mit oder ohne Möbel ist zum 1. Juli Halbdorfstraße 36 zu vermiethen.

Landwirthschaft!

Die landwirhschaftl. Buchhandlung
Reinh. Kühn & Engelmann
Berlin, Leipziger Straße 14,
empfiehlt und versendet umgehend:
Nordd. Contobücher
zur **einfachen** landwirthschaftl. Buchführung für **kleine** Landgüter: Preis 5 Thlr.;
für **mittlere** Landgüter: Preis $5\frac{1}{2}$ Thlr.;
für **große** Landgüter: Preis $6\frac{1}{2}$ Thlr.;
Brennerei-Conto extra 15 Sgr.
Proskauer Contobücher
zur **doppelten** landwirthschaftlichen Buchführung von Dr. H. Werner in Proskau, Preis 6 Thlr. 15 Sgr.
Brennerei-Kalender 1874/75,
für die neue Campagne: 1 Thlr.
Näheres in allen landwirthschaftlichen Kalendern. Proben auf Wunsch franco.
Reinh. Kühn & Engelmann.
Berlin, Leipziger Straße 14.

Bergstraße Nr. 4

ist die herrschaftliche Wohnung in der 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmer, Küche und Zubehör vom 1. Juli oder 1. Oktober d. J. zu vermiethen.

Mühlenstraße Nr. 13 ist eine Wohnung, Parterre, von 5 Zimmern, nebst einem Stalle zu vier Pferden, Keller, Holzstall ꝛc. vom 1. Oktober d. J. zu vermiethen. **H. v. Grabowski.**

Zum 1. Juli u. 1. Oktbr.

sind herrschäftliche Wohnungen Mühlenstr. 26 zu vermiethen. Daselbst auch Pferdeställe und Remisen.

Büttelstraße 11, sind vom 1. Oktober im zweiten und dritten Stock je eine Wohnung zu vermiethen.

In der Nähe des Bahnhofs, Intendantur und Baubank, St. Martin 37, im Vorderhause 3 Tr., ist ein freundl. u. gut möbl. Zimmer billig abzugeben.

Schulstr. 12 ist das Smaczek'sche Schanklokal zum 1. Okt. u. eine kleine Wohnung für 65 Thlr. zum 1. Juli z. v.

Ein großer **Laden** mit Wohnung, sowie mehrere große und kleine Wohnungen, ein **Kellerlokal**, zur Restauration geeignet, sind Wilhelmsplatz Nr. 17 zu vermiethen.

Schützenstraße 20 steht eine braune Stute, geritten u. gefahren, zum Verkauf.

Große Gerberstraße 33 ist eine Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche und Nebengelaß nebst Gas- und Wasserleitung per 1. Oktober c. zu vermiethen.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör ist per 1. Oktober c. im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näh. bei
David Bley.

Kanonenplatz 7 ist die erste und zweite Etage, jede aus 8 Piecen bestehend, von denen zwei abgezweigt werden können, zum 1. Oktober zu vermiethen.

Fortschritts-Medaille, Wiener Weltausstellung 1873.

Die vorzüglichen Chocoladen

aus der Fabrik von
Franz Stollwerck, Hoflieferant, Köln,
Hochstraße 9,
bewähren ihren gesicherten und in steter Zunahme begriffenen **Weltruf** durch die Bereitung aus feiner, Cacao, und Zucker, ohne jedwede fernere Beimischung. — Verkaufsstellen: **Posen**, bei A. Cichowicz Nachfolger, L. Kletschoff Krämerstr. 6; L. Kletschoff jun. Wilhelmspl. 6; **Adelnau** bei Apoth. A. F. Mathies; **Kröben** bei Apoth. E. Glatzel; **Lissa** bei J. K. von Putiatycki; **Meseritz** bei Cond. H. Reichert; **Mogilno** bei Leopold Wrzeszinski; **Schwerin** bei A. Jastrows Ww.; **Wollstein** bei Cond. Aug. Zeidler.

Zahlreiche frühere Prämiirungen und Auszeichnungen.

6 bis 7 Zimmer 1. Etage nebst Küche und Zubehör sind vom 1. Oktober ab zu vermiethen. Friedrichsstraße 24.

Hotel du Nord
hat zwei möblirte Zimmer zu verm.

Die erste Etage Markt 10

enth. große Räumlichkeiten, zum Geschäftsbetrieb nebst Wohnung geeignet, ist vom 1. Oktober c. ab zu verm.

Die Stelle des Wirthschafts-Inspektors ist besetzt.
Robert Baarth,
Cerekwica.

Einen
Büreauvorsteher,
der beider Landessprachen mächtig ist, suche ich für mein neues Amt in Rawicz zum 1. August cr.
Birnbaum, im Juni 1874.
Krüger,
Rechtsanwalt und Notar.

Ein erfahrener Landwirth wird gesucht zur Vertretung eines ersten Inspektors vom 1. August an auf 6 Wochen. Meldungen unter Adresse **M. T. poste restande Posen.**

Zum 1. Juli a. c. wird ein deutscher gebildeter junger Mann als **Wirthschafts-Assistent** gesucht. Gehalt 80 bis 100 Thlr. jährlich bei freier Station excl. Wäsche. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen die Gutsverwaltung zu **Polanowitz** bei **Kruschwitz.**

Auf der Herrschaft **Storchnest** (Postst. Storchnest) findet vom 1. Juli ein **Hofbeamter** der deutsch und polnisch spricht bei 80 bis 100 Thlr. Gehalt Stellung.
Die Gutsverwaltung.
H. Hübner.

Auf dem Dom. Marienberg b. Posen findet ein unverheiratheter erfahrener tüchtiger Jäger Stellung; auch wird daselbst ein unverh. feiner Kutscher, der vorschriftsmäßig reiten kann, verlangt. Persönliche Vorstellung nothwendig. Bewerber können sich auch am 24. d. M. in Mylius' Hotel vorstellen.

Eine zuverlässige Wirthin in gesetzten Jahren, zur selbstständigen Wirthschaftsleitung wird vom 1. Juli gesucht. Wo? erfährt man in der Expedition d. Ztg.

Ein **Barbiergehülfe** findet sofort gute und dauernde Stellung. Auskunft ertheilt **E. Klukas**, Posen, Königsstraße 19.

Ein junger Mann, mit der Papierbranche vertraut, wird sogleich für Geschäft und Reise verlangt. Adressen bittet man H. S 25 poste restante Bromberg einzusenden.

Loose

zur
Bromberger Pferde-Lotterie,
deren Ziehung Anfang September c. stattfindet, sind à **10 Sgr.** in der Expedition der Posener Zeitung zu haben.

50 tüchtige im Rohbau geübte
Maurergesellen
werden gesucht von
Herrmann, Maurermeister.

E. ev. **Erzieherin**, d. englischen Sprache vollk. mächtig und befähigt die Anfangsgründe d. lateinischen zu lehren, findet vorth. Eng. z. 1. Juli **durch Frl. Doering, Breslau,** Klosterstraße 1c. (H. 21888)

Ein kräftiger
Laufbursche
wird per 1. Juli c. verlangt. Von wem? sagt die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.,** Wasserstr. 28.

Ich suche für mein Kurzwaaren-Geschäft zum 1. Juli c. einen tüchtigen in der Branche erfahrenen Kommis. D. B. Cohn.

1 ehrl. bescheid. und anständ. Bedienungsfrau od. Mädchen — ohne jegl. Anhang — wird sofort auf den ganzen Tag in Stelle eines Hausmädchens gewünscht. Zu erfr. in d. Exped. dieser Zeitung.

Einen Lehrling
sucht die
Conditorei
K. Stark.

Ein ordentl. Laufbursche, aber nur ein solcher, findet sofort Stelle bei
J. D. Katz & Sohn.

Einen kräftigen **Laufburschen** suchen per sofort oder 1. Juli
Frenzel & Co.

Ein Sohn ordentlicher Eltern findet in meinem Stabeisen- und Eisenwaarengeschäft als **Lehrling** sofort Aufnahme.
C. B. Dietrich — Thorn.

800 Schriftsetzer

(Nichtverbandsmitglieder)
können in **Berlin** lohnende und dauernde Beschäftigung finden.
Meldungen schleunigst bei **Cl. Kauffmann, Schützenstraße 68. Berlin.** RM.

Zwei tüchtige unverheirathete Hausknechte sucht **Hugo Schellenberg,** St. Martin 29.

4 tüchtige Klempnergesellen

finden dauernde Beschäftigung auf Bauarbeiten bei
Freundlich,
Klempnermeister i. Gnesen.

Ein Wirthschafts-Inspektor u. ein Brennerei-Verwalter suchen Stellung d. das
Central-Empfehlungs-Bureau
Posen, Schulstraße 4.
K. Neumann.

Ein kautionsfähiger Mühlenwerkführer, verheirathet, der bereits 5 Jahre in einer großen Mühle fungirt hat und dem ein gutes Zeugniß zur Seite steht, sucht vom 1. Oktober ein anderes Engagement. Gefl. Offerten an Mühlenwerkführer **Gustav Milde** in Prangschin bei Praust, Kreis Danzig.

Ein **Uhrmachergehilfe,** beider Landessprachen mächtig, der seine Leistungen durch gute Zeugnisse ausweisen kann, sucht per 1. oder 15. Juli cr. Stellung. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Ztg. sub Lit. A. B entgegen.

Ein unverheiratheter herrschaftlicher
Diener,
der sein Fach gründlich versteht, in vornehmen Häusern fungirt, die besten Zeugnisse über seine Führung, sowie in Militair- als in Zivilverhältnissen langjährig nachweisen kann, 24 Jahr alt, deutsch und polnisch spricht; auch die Stelle als Leibjäger mit versehen kann, sucht bei einem einzelnen Herrn oder bei einer adligen Herrschaft, die oft auf Reisen gehen, Stellung im Auslande: Polen oder Rußland bis 1. Juli 1874.
Gefl. Offerten werden erbeten unter Chiffre N. S. 65 poste restante Friedland. Oberschlesien.

Ein unverheiratheter **Beamter,** beider Sprachen mächtig, welcher bisher nur auf größeren Gütern der Provinz fungirte und in den letzten Jahren ziemlich selbständige Stellungen bekleidete, sucht zum 1. Juli Stellung. Gefällige Offerten unter **Sartorius** Wierzchocin bei Wronke.

In den heißen Sommertagen fühlt wohl jeder Mensch das Bedürfniß, sich so oft wie möglich in dem Warthewasser zu erfrischen. Die Herrenwelt von Posen kann darin in jeder Hinsicht zufriedengestellt sein, sie hat ja förmlich ihren Tummelplatz in der Warthe, aber sollen wir armen Frauen nicht beklagen, mit so ein paar Zellchen, wie wir sie nur schicklicher Weise benützen können, uns begnügen zu müssen, wo man, sind sie endlich leer, sich wie in einem hölzernen Kasten eingeengt fühlt. Ich glaube im Namen aller Damen zu sprechen, wenn ich sage: Wir wollen auch mehr, als uns in einen Kasten mit Wasser setzen, wir wollen auch unsere Glieder durch Schwimmen stärken und gelenkig machen, was in den Zellen ganz unmöglich ist. Giebt es für die weibliche Schuljugend Gesünderes, als nach vielem Sitzen in heißen Tagen sich im Wasser Bewegung zu machen? Und das soll man in dem wasserreichen Posen nicht haben können! In Berlin werden durch Wasserleitung große Bassins gefüllt, was viel Arbeit und Kosten verursacht, fände sich da in Posen, wo das viel einfacher zu erreichen ist, kein Unternehmer, der für die Damenwelt in der Warthe ein Bassin herstellt? Er müßte aber auch gleichzeitig seinen Schwimmunterricht damit verbinden, wie man es in Berlin in jeder Anstalt findet. Dann wird auch hoffentlich das kleinstädtische Vorurtheil so mancher Dame von Posen verschwinden, nicht mit andern zusammen baden zu wollen. Jede Vernünftige wird mit mir sagen: lieber doch mit Vielen zusammen in einem großen Raum sich tummeln und bewegen können, als allein in Holzkästen sich unbehaglich fühlen!

Sonnabend, den 27. Juni c. Abends 7 Uhr im Hotel de Saxe,

Fortsetzung der General-Versammlung des Beamten-Spar- und Hülfskassen-Vereins vom 7. Mai c., Behufs Erledigung der Tagesordnung und zwar:

1) Wahl neuer Vorstandsmitglieder, event. auch eines neuen Rendanten.
2) Beschaffung eines feuerfesten Geldschranks.
3) Referat der 14er Kommission über den ihr ertheilten Auftrag.
4) Vervollständigung der §§ 7 und 8 der Statuten.
5) Berathung über den Antrag wegen Vermehrung der Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand.

Gestern, den 21. Juni $1\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag entschlief sanft nach neunwöchentlichem Leiden die verwittwete Frau Posthalter
Ida Jaekel, geborene **Blobel.**
Diese Anzeige von dem Heimgange ihrer theuren Schwester, Mutter, Schwieger- und Großmutter widmen ihren Freunden und Bekannten
Wollstein, den 21. Juni 1874.
die hinterbliebene Schwester, Kinder, Schwiegersöhne und Enkelkinder.

Saison-Theater in Posen.

Mittwoch, den 24. Juni 1874.
Dritte Extravorstellung. Zum ersten Male. Neu einstudirt:
Robert und Bertram,
oder
die beiden lustigen Vagabonden.
Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von G. Röder. Musik von Fischer.
Besetzung der Haupt-Rollen.

Robert . . . . Hr. Bernhard.
Bertram . . . . Hr. Klickermann.
Strambach . . . Hr. Schlüter.
Michel . . . . Hr. Schütz.
Rösel . . . . Fr. Klickermann.
Kommerzienräthin Fr. Badewitz.
Doktor Corduan . Hr. Badewitz.

Donnerstag den 25. Juni c.:
Zum Benefiz
für Oberregisseur Herrn
Carl Badewitz
zum ersten Male neu einstudirt:
Auf dem Lande.
Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix.

In Vorbereitung:
Die Eidechse.
Lustspiel in 5 Akten von Schweitzer. **Kohlen-Schulze,** Posse. **Die Banditen,** Operette. **Kakadu,** Operette.

Saison-Theater.

Um mehrfachen Wünschen des geehrten Publikums entgegenzukommen, findet Freitag den 26. d. M. noch eine außergewöhnliche
13. Extravorstellung
statt, da es sonst nicht möglich wäre, das gewünschte Stück
Der Flotten-Commandant
oder
Die Ehre des Hauses
zu wiederholen. Zu dieser Vorstellung haben die Bons ihre volle Gültigkeit. Einzelne Billets kosten $7\frac{1}{2}$ Sgr., das Dutzend a 2 Thlr. 12 Sgr.
Die Direktion.

Emil Tauber's Volksgarten-Theater.
Dienstag: Ballet. — Dazu: **Monsieur Herkules. — Ein moderner Tartüffe.**
NB. Von heute an findet an den bekannten Billetverkaufsstellen auch der Verkauf von
Familien-Billets
(3 Billets $7^1/_2$ Sgr.)
statt.
Die Direction.

Landwehr-Garten.

Sonntag, den 24. Juni:
Konzert
von der Kapelle des 46. Inf.-Regts.
Anfang 5 Uhr.
Entree $1^1/_2$ Sgr.
Kinder 6 Pf.
Stolzmann.

Etablissement Eichenhorst

Sonntag den 28. Juni c.
(bei günstiger Witterung):
Militär-Concert.
Anfang 4 Uhr Nachmittags.
Entree für 1 Person 5 Sgr.
Familien zu 3 Personen 10 Sgr., wozu ergebenst einladet
Friedrich.

Etablissement Schilling.

In Folge des morgen, Mittwoch, stattfindenden Johannisfestes wird das Donnerstags-Kränzchen auf **heute, Dienstag,** verlegt, wozu ergebenst einladet
Jaensch,
Restaurateur.

Zum Entenschießen

auf nächsten Donnerstag ladet ergebenst ein
Jaensch,
Restaurateur im Schilling.

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.